

Protokoll der KV-Sitzung am 17.03.2021

Anwesend: **Frau Bergmann, Frau Brinks, Herr Hübers**, Frau Jacob, Herr Schmal, Herr Stier-Scheerhorn, Herr Wiesler, Frau Pastorin Noll

Es fehlte: Herr Staib

Frau Schulz von der KITA als Gast

Beginn 19.00 Uhr Ende 21.30 Uhr

Herr Wiesler begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

1.) Genehmigung des Protokolls der Kirchenvorstandssitzung vom 20.02.2021

Das Protokoll wird genehmigt.

2.) KITA: Frau Schulz und Frau Noll berichten:

Unser Kindergarten soll ab Sommer wieder ein Integrationskindergarten werden. Dafür müssen jedoch 7 Regelplätze abgebaut werden.

Laut unserer Kommune soll die Nachmittagsgruppe eingestellt werden. Alle Kinder dieser Gruppe müssen sich neu für die Vormittagsgruppe anmelden – leider kann es dann passieren, dass nicht alle Nachmittagskinder angenommen werden können (es mussten 9 Kindern abgesagt werden).

Frau Schulz stellt die neuen Betreuungsverträge vor – u.a. wird dort auf Datenschutz viel Wert gelegt. Bei einem Punkt bittet sie um Nacharbeitung, da dort erlaubt wird, dass schon 10jährige Geschwisterkinder die Kindergartenkinder abholen dürfen. Frau Schulz findet das jedoch zu jung und wünscht eine Änderung auf mindestens 12 Jahre.

Beschluss: Der Kirchenvorstand stimmt den überarbeiteten Betreuungsverträgen einschließlich aller Anlagen zu.

3.) Verwendung der freien Mittel für ½ Pfarrstelle

Frau Noll berichtet von den Ergebnissen der Verhandlungen mit dem KKA: Stand der Dinge bei personellen Besetzung der Niedergrafschaft

Bei sämtlichen personellen Besetzungen muss „pfarramtlich entlastend“ mit notiert werden.

- Der KV beschließt, dass Frau Noll beim Kirchenkreisvorstand die Fortsetzung der Bonifizierung von Frau Gitta Blomendal ab 01.01.2022 beantragt.
- Der KV beschließt, dass der 50% Anteil der Kirchengemeinde für die Anstellung von Frau Gitta Blomendal aus den 50% freien Mitteln der Pfarrstelle I finanziert werden soll.
- Der KV beschließt, den KK-Vorstand zu bitten, die 2 Stunden Pfarrsekretärin auch weiterhin durch den Kirchenkreis zu finanzieren, auch wenn ab Sommer die pfarrstelle zu 50% besetzt sein wird

4.) Frau Noll: Gruß an die Bewohner der Pflegeheime zu Ostern

Frau Noll stellt einen Handschmeichler aus Holz zum Preis von 6,50€ ,inklusive einer Osterkarte und einer Osterbotschaft mit Text und Liedern, vor. Der KV beschließt die Anschaffung von 65 Exemplaren durch Frau Noll. Die Kosten werden aus der Diakoniekasse entnommen. Die Gaben werden durch Frau Brinks und Frau Jacobs in den einzelnen Pflegeeinrichtungen überreicht. Frau Noll berichtet noch von einem Coronazuschluss, den wir evt. für diese Ausgaben beantragen könnten.

5.) Beschlüsse der Ausschüsse

a.) Der Verwaltungsschuss beschließt am 08.03.2021 die Überreichung eines Blumenstraußes im Wert von € an Frau Pastorin Noll zum Geburtstag in angemessener Höhe.

6.) Ortskirchensteuer 2020

Herr Wiesler hat 185 Gemeindeglieder schriftlich gebeten, die fehlende Ortskirchensteuer von 2020 bis zum 20.03.2021 zu überweisen (Summe 3956,00 €).

Der KV beschließt, die Rückstände der Ortskirchensteuer aus den Jahren 2019 und früher den säumigen Zahlern zu erlassen.

7.) Restarbeiten Kirchumfeld

Herr Hübers legt die Kostenvoranschläge für Steele, Stromanschluss und Malerarbeiten vor. Rücklagen: **KKA: Rücklage Verkauf Küsterhaus Baufonds (7.826,42 €).**

Einzelheiten siehe nächste Seite

Beschluss: Die benötigten Mittel können zu 7.826,42 € der Rücklage aus dem Verkauf des Küsterhauses entnommen werden, der Rest von 1.040,23 € der Rücklage für Bauinstandsetzung. Die Arbeiten können ausgeführt werden.

Die Kosten für die Stelen mit Betonfundament in Höhe von 6.500 € können zur Zeit nicht finanziert werden. Es wird nach kostengünstigeren Möglichkeiten gesucht, z.B. ein Granitstein mit beleuchteter Aufschrift

	Gesamt	Anteil Kirchengemeinde
Verfugung der Rollstuhlauffahrt	3.200,00 €	1.066,66 €
Verfugung Glockenturm und Fensterbänke	1.700,00 €	566,67 €
Schutzanstrich im Glockenturm	950,00 €	316,66 €
Elektro Check	1.100,00 €	366,66 €
Glocken-/Läutanlage	11.000,00 €	5.500,00 €
Wartung Blitzschutz	350,00 €	350,00 €
Anstrich oder Vertäfelung im Gang zur Kirche	700,00 €	700,00 €
		8.866,65 €

8.) Vermietung des Pfarrhauses

Rücklagen: **KKA: Für das Pfarrhaus selbst besteht keine Rücklage. Die Kirchengemeinde verfügt zum 31.12.2020 über die Rücklage Bauinstandsetzung (4.222,17 €), welche für das Pfarrhaus, das Gemeindehaus oder die Kirche verwendet werden kann**

Beschluss: Herr Wiesler wird mit dem potentiellen Mieter über einen Mietpreis höher als 5,00 € pro m² und eine Mietminderung für die ersten 5 Jahre für Eigenleistungen des Mieters bei Übernahme der Kosten für den Maler und Bodenleger verhandeln.

9.) Handwerker Siebenbürgener Weg

Rücklagen: **KKA Die Rücklage beträgt 9.769,34 €. Nach Beschlussfassung im KV werden mit der Ergebnisverwendung 2020 noch 6.103,62 € der Rücklage zugeführt, so dass diese dann 15.872,96 € beträgt.**

Beschluss: Der Maler Kerperin wird mit den Malerarbeiten bezüglich der Fenster, Türen an Haus und Garage sowie und am Dachüberstand beauftragt.

Der Austausch von Holz gegen Kunststoffbretter am Dachüberstand wird zurückgestellt. (Angebote siehe letztes Protokoll)

10.) Antwort auf die Anfrage wegen der Einnahmen aus den Mietwohnungen

Da die Zahlenangaben in den monatlich zugesandten Ergebnisrechnungen nicht eindeutig bzw. sogar widersprüchlich sind, können keine zuverlässigen Angaben gemacht werden.

11.) Verschiedenes

Herr Hübers wird gebeten, das Leck in der Regenrinne in Höhe der rechten Bank am Gemeindehaus beseitigen zu lassen.

gz. S.Bergmann
Protokollführerin

.....
Vorsitzender des KV

.....
Mitglied des KV